

Wie sieht die Umweltstation aus?

Preisgericht tagte – Staatsminister Glauber brachte Anerkennungsurkunde

Landau. (mbo) Die Fachstelle für Umweltbildung im Landkreis ist bereits im September 2021 als Umweltstation anerkannt worden. Die Anerkennungsurkunde hat der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber nach der Pandemie gestern offiziell übergeben. Er überreichte sowohl die Urkunde als auch ein Schild mit der Aufschrift „Staatlich anerkannte Umweltstation“ an Landrat Werner Bumeder und an Bettina Zimmer, Leiterin der Umweltstation.

Die Übergabe war im Foyer der Stadthalle anberaumt. In der Halle tagte derweil das Preisgericht, das aus 17 eingereichten Architekturentwürfen das spätere Erscheinungsbild der Umweltstation kürte. Der Landkreis hat für das Gebäude, das in Landau nahe des renaturierten Isarufers entstehen soll, einen Realisierungswettbewerb ausgerufen. Während gestern vormittag noch nicht ganz sicher war, ob tat-



Umweltminister Glauber (v.r.) übergab Landrat Bumeder die Urkunde. Bürgermeister Kohlmayer und sein Stellvertreter Lorenz waren dabei. Foto: M. Bormeth

sächlich noch im Laufe des Mittwochs eine Einigung kommt, teilte das Landratsamt nachmittags mit, dass es gut aussieht. Voraussichtlich wird heute verkündet, welcher Ent-

wurf das Rennen gemacht hat. Alle Entwürfe können von Interessierten ab dem heutigen Donnerstag bis Sonntag von jeweils 13 bis 16 Uhr in der Stadthalle betrachtet werden.